

Programm / Programme 2027

Einladung / Invitation

Generalversammlung / Assemblée générale ordinaire
Montag / lundi, 15. 03. 2027

pro natura Seeland



Liebe Pro-Natura-Mitglieder, liebe Freund*innen

Aufgeräumte, sterile Vor-«Gärten» aus Asphalt und Stein kann man mit dem Kärcher einmal jährlich abspritzen und so ordentlich halten. Betonflächen vor dem Hauseingang sind praktische Parkplätze für Pizza-Lieferdienste. Es braucht weder einen Rasenmäher noch einen Gärtner.

Das Bild der naturlosen Umgebungen und diese ersten Zeilen dürften Sie als Pro Natura-Leser*in zurecht schockiert haben. In einer Zeit, wo der Siedlungsraum sich immer weiter ausbreitet und jeden Tag neue Gebiete versiegelt werden, beobachten wir gleichzeitig, dass auch die wenige Natur, die im von Menschen gestalteten Siedlungsraum ihren Platz hatte, zunehmend unter Druck gerät.



Siedlungsraum ist Naturraum, auf dem Menschen zu Gast sind, wo die Natur aber weiterhin ihren Platz haben muss. Wenn wir Natur im Siedlungsraum mehr Platz einräumen, beginnt dies vor unserer Tür. Muss der Rasen alle zwei Wochen durch einen Mähroboter gestutzt werden – oder lassen wir eine Blumenwiese entstehen? Muss der Baum ersatzlos gefällt werden oder kann er stehen bleiben oder ersetzt werden? Ist Asphalt beim Parkplatz unbedingt nötig, oder wären auch Verbundsteine eine Option? Wenn wir alle unseren Beitrag leisten, verhelfen wir der Natur zum Raum, den sie auch im Siedlungsraum verdient.

Pro Natura Seeland spielt beim Naturschutz in unserer Region eine zentrale Rolle – innerhalb und ausserhalb des Siedlungsraums. Wir überprüfen Baugesuche und treten mit Gemeinden und Bauherren in Kontakt. Zudem führen wir Exkursionen und Pflege-Einsätze durch und verhelfen der Natur zu ihrer Stimme.

Als Mitglied oder Freund*in unserer Organisation unterstützen Sie uns bereits. Selbstverständlich sind wir immer um zusätzliche Unterstützung dankbar – sei es mit Hammer und Pickel, beim Studieren von Plänen oder bei Diskussionen an Sitzungen. Bei Interesse können Sie sich jederzeit via seeland@pronatura.ch beim Co-Präsidium melden.

Unsere Generalversammlung 2027 beinhaltet wieder einen Vortrag. Lorenz Heer, Geschäftsführer von Pro Natura Kanton Bern, wird uns in die faszinierende Welt der Weissstörche entführen. Wir freuen uns, Sie zahlreich zur diesjährigen Generalversammlung zu begrüssen.

Die Co-Präsidenten, Lorenz Fritschi und Niels Arnold

Montag, 15. März 2027
18:45 Uhr
Lundi 15 mars 2027
à 18h45
von Rütte-Gut, Seestrasse 6,
2572 Sutz-Lattrigen



Generalversammlung / Assemblée générale ordinaire

1. Teil / 1ère partie, 18h45: Traktanden 50. GV / Ordre du jour de la 50e AG

1. Protokoll / Procès-verbal
2. Jahresberichte / Rapports annuels
3. Jahresrechnung 2026, Budget 2027 / Comptes annuels 2026, Budget 2027
4. Demissionen, Wahlen / Démissions, Elections
5. Tätigkeitsprogramm 2027 / Programme d'activités 2027
6. Anträge* / Propositions des membres*
7. Verschiedenes / Divers

2. Teil / 2ème partie, ca. 19:45:
Bildvortrag «Der Weissstorch – ein Zugvogel im Wandel» mit Lorenz Heer (en allemand), anschliessend Apéro

*Anträge der Mitglieder sind bis 14 Tage vor der GV schriftlich bei den Co-Präsidenten einzureichen.
*Les propositions des membres doivent parvenir aux présidents deux semaines avant l'AG en écrit.
Pro Natura Seeland, Niels Arnold, Lorenz Fritschi, 2500 Biel/Bienne,
seeland@pronatura.ch | Tel. 079 546 30 97



Rückblick 2026

Die Fachgruppe untersuchte 2026 Dutzende von Bauvorhaben und Überbauungsordnungen. Bei Projekten mit negativen Auswirkungen auf die Natur haben wir uns auf vielfältige Weise für Verbesserungen eingesetzt. Genügte manchmal bereits ein Anruf oder eine Mail, waren in wenigen Fällen auch Einsprachen notwendig. Oft entstanden spannende Diskussionen darüber, wie möglichst gute Ergebnisse für die Natur erzielt werden können. In unserem motivierten Team mit Menschen aus verschiedenen Fachbereichen und in Zusammenarbeit mit Pro Natura Bern setzen wir uns dafür ein, dass wertvolle Lebensräume erhalten bleiben und sich auch künftige Generationen an der Tier- und Pflanzenwelt unserer Region erfreuen können. Immer häufiger werden wir per Mail oder Telefon direkt kontaktiert. Wir versuchen, diese Anfragen zeitnah und kompetent zu beantworten. Wir freuen uns über die spannende Arbeit, die herausfordernden Fälle und jeden Quadratmeter Natur, den wir schützen können.

↰ «Bäumiges Seeland»

Die Projektgruppe führte 6 Vorträge bzw. Exkursionen durch. Wir leisteten regelmässige Pflegeeinsätze auf mehreren Parzellen in Biel und im Seeland (Neophytenentfernung, Standortunterhalt). Wir hatten viele komplexe Anfragen von Mitgliedern, die uns viel beschäftigten. Wir gaben vergünstigte Feldbäume und Wildsträucher im Rahmen unserer Aktion «Bäumiges Seeland» ab. Sie läuft noch bis Ende April 2027.
Info: www.pronatura-be.ch/de/hochstamm-foerderung-baeumiges-seeland

---



Aktivitäten / Activités 2027

- Wahrung der Interessen von Natur und Landschaft bei Bauvorhaben und Planungen
- Weiterhin Aktion «Bäumiges Seeland» (50% Rabatt im Forstgarten Lobsigen)
- Naturkundliche Vorträge und Exkursionen in Biel/Bienne und im Seeland
- Pflegeeinsätze mit Freiwilligen in Naturschutzgebieten
- Kurs zur Pflanzung und Pflege von Hochstämmern im Von Rütte-Gut in Sutz
- Infostand/Abgabe von Setzlingen und Informationsmaterial



Naturpflegeeinsätze 2027 im Seeland – machen Sie mit!

Pro Natura Seeland organisiert Pflegeeinsätze zum Unterhalt von Biotopen und Gewässern. Bei diesen Einsätzen machen Sie konkret etwas für die Natur im Seeland. Wir führen dazu eine Liste mit Helfer*innen, die wir 3 Wochen vor dem Einsatz per E-Mail anfragen. Bitte setzen Sie Ihren Namen auf die Mailingliste (E-Mail an projektgruppe.seeland@pronatura.ch genügt)! Der Eintrag auf der Liste ist unverbindlich: Sie entscheiden, an welchem Einsatz Sie teilnehmen wollen.

Im Winter bietet Pro Natura Seeland zusammen mit dem Bio-Hof des Von Rütte-Guts in Sutz einen Baumschnittkurs für Hochstammbäume an.
Anmeldemodalitäten unter: www.pronatura-be.ch/de/hochstamm-foerderung-baeumiges-seeland.

Vorträge und Exkursionen / Conférences et excursions

Freitag, 19.02.2027



Bildvortrag: Der Natur auf der Spur

Heinz Rindlisbacher ist seit Jahren mit viel Begeisterung unterwegs am Jurasüdfuss und im Seeland. Mit ihm dürfen wir Orte aufspüren, die von der Vielfalt der Flora und Fauna zeugen und uns bewusst machen, wie reichhaltig die Natur um den Bielersee ist. Als Naturliebhaber und Hobbyfotograf zeigt er uns einiges aus dieser Vielfalt, auch Verborgenes, Seltsames oder Lustiges.

Leitung: Heinz Rindlisbacher, Twann | Treffpunkt: 19:00 Uhr im Atelier GinaB., Schützenmattweg 4, 2560 Nidau Dauer: bis ca. 20.15 Uhr, anschliessend Apéro und Austausch | Anmeldung: bis 12.02.2027 online über die Agenda Pro Natura Bern oder bei Michael Clerc, projektgruppe.seeland@pronatura.ch. Teilnehmerzahl auf 40 Personen beschränkt. Freiwillige Kollekte.

Samstag, 01.05.2027



Exkursion: Durch die Geschichte der Moos-Landschaft

Auf dem Rundgang durch das Moos bei Ins und Gampelen können verschiedene Naturwerte entdeckt werden: Das Naturschutzgebiet Ziegelmoos bietet Einblick in die traditionelle Mooslandschaft und beherbergt seltene Pflanzen sowie eine wenig bekannte Sanddüne. Weiter werden Aspekte der ersten Gesamtmelioration (1970-1985), der ökologischen Massnahmen im Zusammenhang mit der Umfahrungsstrasse A20 (um 2000) sowie der aktuellen Entwicklung auf dem Gelände der Justizvollzugsanstalt Witzwil angesprochen.

Leitung: Felix Leiser (Geograph) und Paul Mosimann (Biologe). | Treffpunkt: Ins Bahnhof 08.15 Uhr. Um 08.20 Uhr fahren wir gemeinsam mit dem Postauto bis Ins, Brennerei (Postauto B521, Richtung Erlach Stedtli). Die Wanderung endet am Bahnhof Ins. | Dauer: Max. 4 Stunden. | Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung. Nach Bedarf Sonnencrème, Getränk, Picknick, Fernglas etc. | Anmeldung bis 24.07.2027 online über die Agenda Pro Natura Bern oder bei Michael Clerc, projektgruppe.seeland@pronatura.ch. Teilnehmerzahl auf 20 Personen beschränkt. Freiwillige Kollekte.

Freitag, 28.05.2027



Abendexkursion: Auf der Suche nach Gelbbauchunke und Feuersalamander

Auf einem Spaziergang im Wald bei Bütschwil halten wir in Pfützen, Rinnsalen und Wegrandgräben Ausschau nach diesen seltenen Amphibien. Dabei erfahren wir mehr zu ihrer Lebensweise und den Herausforderungen zu ihrer Förderung in der heutigen Landschaft.

Leitung: Sarah Althaus, Biologin und Regionalvertreterin info fauna – karch, Amphibien. | Treffpunkt: 19.00 Uhr Bushaltestelle Meikirch, Grächwil (Ankunft 18.56 Uhr mit Bus 104 ab Bern in Richtung Wahlendorf, Wendeplatz. Ende: 21.39 Bus 104 ab Meikirch, Grächwil in Richtung Bern. Es sind keine Parkplätze vorhanden, eine Parkmöglichkeit besteht bei der neuen Schulanlage Meikirch. Von dort zum Treffpunkt sind es 10 Minuten Fussweg. | Dauer: ca. 2,5 Stunden, Wanderdistanz ca. 4 km. | Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz, Taschenlampe / Stirnlampe. Anmeldung: bis 21.05.2027 online über die Agenda Pro Natura Bern oder bei Michael Clerc, projektgruppe.seeland@pronatura.ch. Teilnehmerzahl auf 12 Personen beschränkt. Freiwillige Kollekte.

Freitag, 11.06.2027



Führung zur Trinkwasserfassung und Aktivkohlefilteranlage der SWG in Worben

Wegen Pestizidrückständen im Grundwasser plante die SWG (Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband) bereits 2020 den Bau einer neuen Filteranlage. Auslöser waren chlorthalonilhaltige Pflanzenschutzmittel, die fast schweizweit im Grundwasser nachweisbar und seit dem 01.01.2020 verboten sind. Die SWG sah zuerst eine Trinkwasseraufbereitung mit Umkehrosmose vor, die aber problematische Abwässer verursacht hätte. Mit umfangreichen Pilotversuchen entwickelte sie dann gemeinsam mit einer Schweizer Firma eine innovative und umweltgerechtere Aktivkohlefilteranlage, die im April 2025 in Betrieb ging und seither für bestes Trinkwasser sorgt. Was «SPAK-UF» bedeutet und welche wichtigen Innovationen für die Trinkwasseraufbereitung die SWG damit entwickelt hat, erfahren Sie an der Führung.

Leitung: Roman Wiget, Geschäftsführer der Seeländischen Wasserversorgung SWG. | Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Pumpwerk der SWG am Stockbrünnenweg 14 (Bushalt Worben Gemeindehaus, von dort zu Fuss ca. 500 m zum Pumpwerk). Bus B74 von Biel oder Lyss. | Dauer: 2 Stunden bis ca. 16.00 Uhr (anschliessend kleiner Apéro) Ausrüstung: Dem Wetter angepasste Kleider. Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt (fast vollständig in Innenräumen). | Anmeldung: bis 04.06.2027 online über die Agenda Pro Natura Bern oder bei Michael Clerc, projektgruppe.seeland@pronatura.ch . Teilnehmerzahl auf 20 Personen beschränkt. Freiwillige Kollekte.

Freitag, 20.08.2027
(Verschiebedatum:
Sonntag, 22.08.2027)



Biel entdecken: Verborgene Pflanzenvielfalt und lebendige Lebensräume entlang von Stadtgewässern

Auf einer Exkursion durch Biel entdecken wir die überraschende Pflanzenvielfalt der Stadt. Wir stellen das Florainventar der Stadt Biel vor und zeigen, welche verborgene Biodiversität sich zwischen Strassen, Grünflächen und Gebäuden findet und was die Ergebnisse über die Stadtnatur verraten. Anschliessend folgen wir einem Stadtfluss und erkunden, wie unterschiedliche Gewässerstrukturen Lebensräume schaffen, welche Arten davon profitieren und welchen Beitrag Renaturierungen zur Förderung der Biodiversität im urbanen Raum leisten.

Leitung: Dunja Al Jabaji, Botanikerin, Feuerlilie und Lena Zórawski, Ökologin / Umweltplanerin, Prona AG. | Treffpunkt: 17:00 Uhr bei der Bushaltestelle Schleusenweg / Chemin des Ecluses in Biel/Bienne (Buslinie 2). | Dauer: Bis ca. 19.30 Uhr, insgesamt sind wir etwa eine halbe Stunde und 2 km zu Fuss unterwegs. | Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung. | Anmeldung: bis 13.08.2027 online über die Agenda Pro Natura Bern oder bei Michael Clerc, projektgruppe.seeland@pronatura.ch. Teilnehmerzahl auf 20 Personen beschränkt. | Achtung: bei Gewitter / Sturm wird die Exkursion kurzfristig per E-Mail / Telefon abgesagt und auf den 22. August 2027, 10.00-12.30 Uhr verschoben.

Samstag, 11.09.2027



Im Obstgarten «Berg» in Hermrigen - Sortenvielfalt entdecken und Obstbaumpflege erleben

Im Obstgarten «Berg» in Hermrigen wachsen rund 100 Obstsorten auf Halb- oder Hochstammobstbäumen, darunter Kirschen, Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Aprikosen, Quitten, Mandeln, Marroni und Maulbeeren. Jonas Brodbeck führt durch seinen Obstgarten und spricht über Vielfalt, Geschichte und Besonderheiten alter Obstsorten. Es geht dabei u.a. um die frühere Selbstversorgung mit Obst, den Erhalt von Obstgärten in Zeiten des Klimawandels und Möglichkeiten zur Förderung der Biodiversität in Obstgärten. Ausserdem zeigt uns der Baumwärter und Ausbildner an der Obstbaumschnittschule in Erfurt, Dominique Bühlmann, anhand eines jungen Obstbaums, worauf es beim Aufbau einer gesunden und stabilen Baumkrone ankommt. Wie führen Schnitt, Erziehung und Pflege von Obstbäumen dazu, dass diese tragfähig, gut belichtet und langlebig werden?

Leitung: Jonas Brodbeck (Obstsortenerhalter ProSpecieRara, Bewirtschafter Obstgarten «Berg») und Dominique Bühlmann (Baumwärter, Ausbildner an der Obstbaumschnittschule Erfurt). | Treffpunkt: 13.45 Uhr im Obstgarten «Berg», Bergstrasse 20, 3274 Hermrigen. Anfahrt mit dem Postauto B 86 ab Biel/Bienne Bahnhof, ab 13.18 Uhr, Ankunft 13.28 Uhr in «Hermrigen Friedhof». Von dort 5 Minuten Fussweg. Anfahrt mit dem Auto möglich (beschränkte Anzahl Parkplätze direkt im Obstgarten). | Dauer: Ca. 2 Stunden bis ca. 16.00 Uhr. | Ausrüstung: Dem Wetter angepasste Kleider. Anmeldung: bis 04.09.2027 online über die Agenda Pro Natura Bern oder bei Michael Clerc, projektgruppe.seeland@pronatura.ch. Teilnehmerzahl auf 15 Personen beschränkt. Freiwillige Kollekte.

Pro Natura – für mehr Natur im Seeland

Pro Natura Seeland, eine Regionalsektion von Pro Natura Bern, ist die führende Naturschutzorganisation im Seeland. Hier setzt sie sich engagiert und kompetent für die heimischen Pflanzen, Tiere und Lebensräume ein. Pro Natura Seeland betreibt Öffentlichkeitsarbeit, entwickelt Projekte zur ökologischen Aufwertung in der Region und organisiert auch praktische Arbeitseinsätze. Als Anwältin der Natur begleitet sie öffentliche und private Bauvorhaben kritisch und konstruktiv. Als gemeinnütziger Verein ist Pro Natura Seeland auf Mitgliederbeiträge und Spenden angewiesen. Zur Ergänzung unserer Arbeitsgruppen und des Vorstands suchen wir Menschen, die sich persönlich für die Natur und den Verein engagieren möchten. Kontaktieren Sie uns unverbindlich!

Nous recherchons des personnes motivées prêts à s'engager bénévolement en faveur de la nature. Si vous êtes intéressé:e, n'hésitez pas à nous contacter.

Kontakt / contact:
Pro Natura Seeland | Niels Arnold, Lorenz Fritschi
2500 Biel/Bienne
seeland@pronatura.ch | Tel. 079 546 30 97

Sie können Pro Natura Seeland massgeblich unterstützen. Mit Ihrer Mitgliedschaft (siehe Link unten oder Tel. 061 317 91 91) verleihen Sie unserer Regionalsektion politisches Gewicht. Und mit Ihrer Spende (IBAN CH82 0900 0000 2501 1016 3) erlauben Sie uns die Umsetzung konkreter Projekte. Danke!

↳ Mitgliedschaft | Devenir membre
www.support.pronatura.ch/mitgliedschaft?section=Bern

Fotos: S. Althaus, M. Clerc, H. Rindlisbacher, L. Zórawski, Seeländische Wasserversorgung Worben / Layout: Bicorne Graphic Design / Druck: Jost Druck AG, Thun

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH82 0900 0000 2501 1016 3
Pro Natura Seeland
CH-2500 Biel/Bienne

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung **Betrag**
CHF

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH82 0900 0000 2501 1016 3
Pro Natura Seeland
CH-2500 Biel/Bienne

Zusätzliche Informationen
Spende

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung **Betrag**
CHF